

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Inhaltsverzeichnis.....	7
1. Einleitung.....	11
1.1 Einführung ins Forschungsthema.....	11
1.2 Aufbau der vorliegenden Arbeit.....	14
2. Chunks: Begrifflichkeit, Identifikation und Klassifikation	16
2.1 Zum Begriff „Chunk“	17
2.1.1 Die Vielfalt der Begriffe.....	18
2.1.2 Definitionen von Chunks	26
2.1.3 Definition von Chunks in dieser Arbeit	31
2.2 Identifikation von Chunks	33
2.2.1 Identifikationsmethoden in der Literatur	34
2.2.2 Identifikationsmethode in dieser Arbeit.....	44
2.3 Klassifizierung von Chunks	44
2.3.1 Klassifikationsmöglichkeiten in der Literatur	45
2.3.2 Kategorisierung von Chunks in dieser Arbeit.....	57
3. Rolle von Chunks in der Sprache und ihr Forschungsstand	73
3.1 Chunks im Sprachgebrauch	73
3.1.1 Muttersprachliche Selektion.....	75
3.1.2 Chunks als Produktionsstrategie	76
3.1.3 Chunks als Kennzeichen der Sprachkompetenz.....	77
3.2 Chunks in der Sprachverarbeitung	79
3.3 Chunks im Spracherwerb.....	82
3.3.1 Chunks beim ungesteuerten L1- und L2-Erwerb	84
3.3.2 Chunks beim gesteuerten L2-Erwerb	86
3.4 Vermittlung von Chunks in DaF-Lehrwerken	95
3.5 Zwischenfazit.....	100
4. (Alltägliche/Allgemeine) Wissenschaftssprache	102
4.1 Wissenschaftssprache und Fachsprache	102
4.2 Zum Wesen der Wissenschaftssprache	104
4.3 Deutsch als die (fremde) Wissenschaftssprache.....	108

4.3.1	Deutsch als (fremde) Wissenschaftssprache im universitären Kontext.....	108
4.3.2	Die Vermittlung der deutschen Wissenschaftssprache.....	112
4.3.3	Forschung zum Deutschen als Wissenschaftssprache	114
4.4	Die gesprochene (Wissenschafts-)Sprache: ein vernachlässigtes Thema.....	124
5.	Untersuchungskorpora und methodische Vorgehensweise	127
5.1	Das Konzept „Korpus“ und angewandte Korpora dieser Arbeit...	127
5.1.1	Das GeWiss-Korpus als Datenquelle	128
5.1.2	Das DWDS-Korpus als Referenzkorpus.....	129
5.2	Die Textsorte: Prüfungsgespräch.....	130
5.3	Untersuchungskorpora in dieser Arbeit.....	132
5.3.1	Lernerkorpus (LK).....	132
5.3.2	Muttersprachlerkorpus (MK)	142
5.3.3	Lerner- und Muttersprachlerkorpus im Verhältnis	143
5.4	Methodische Vorgehensweise in dieser Arbeit	143
5.4.1	Tiefe Analyse von kleinen Lernerkorpora	143
5.4.2	Mixed-Methods-Design.....	145
6.	Datenauswertung und Interpretation der Ergebnisse	146
6.1	Gesamtergebnisse im Lerner- und Muttersprachlerkorpus	146
6.2	Gesamtergebnisse der Lerner- und Muttersprachlergruppe.....	152
6.3	Die Verteilung von Chunks auf die morphosyntaktischen Kategorien	157
6.3.1	Verbale Wortgruppe	158
6.3.2	Nominale Phrase	163
6.3.3	Adjektivische Phrase	167
6.3.4	Adverbphrase	173
6.3.5	Präpositionale Phrase.....	176
6.3.6	Mehrgliedrige Konnektoren.....	180
6.3.7	Satzmuster	181
6.3.8	Satzeinleitende Gesprächsformeln	182
6.4	Fallstudien	185
6.4.1	Fallstudie 1: <i>es gibt</i>	186
6.4.2	Fallstudie 2: <i>zum Beispiel</i>	202
6.4.3	Fallstudie 3: Satzeinleitende Gesprächsformeln mit <i>ich</i> als Subjekt	212
6.4.4	Fallstudie 4: <i>das heißt</i>	225
6.4.5	Fallstudie 5: Verbale Wortgruppen	233

6.5 Zwischenfazit..... 238

7. Zusammenfassung und Ausblick 243

Literaturverzeichnis 249

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 297

 Abbildungen 297

 Tabellen..... 301

Chunks in Korpora 303